



Aktuelles aus der Gemeinde

 **Brennholzpreise 2026**

Die Brennholzpreise und Abgabemengen für 2026 wurden festgelegt. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Holzpreise gegenüber dem Vorjahr beizubehalten.

Der Holzverkauf wird wieder ohne Anmeldung in Form einer Versteigerung erfolgen. Die Taxpreise hierfür betragen:

Brennholz lang gerückt an einen Abfuhrweg:	Brennholz in Selbstwerbung (liegendes Holz)
Buche: 40,00 €/rm	Buche: 20,00 €/rm
Eiche: 37,00 €/rm	Eiche: 17,00 €/rm
Fichte 27,00 €/rm	Fichte 8,00 €/rm

Der Vergabetermin wird rechtzeitig im Mitteilungsblatt sowie unter www.miehlen.de bekannt gegeben. Im Internet finden Sie zeitnah vorher auch die Lose 2026.

 **Jahresabschluss 2025**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lade Sie alle ganz herzlich zur Jahresabschlussfeier am **Sonntag, 21. Dezember 2025, um 18:00 Uhr auf dem Marktplatz** ein.

Für das leibliche Wohl ist durch den Miehlener Gesangverein gesorgt.

Auch der Nikolaus hat sein Kommen zugesagt. Stimmen wir uns gemeinsam auf das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel ein. Ich freue mich Sie auf dem Marktplatz begrüßen zu können und wünschen Ihnen unterhaltsame Stunden.

 **Pflanzaktion für Neugeborene**



Am 15.11.2025 wurde es am Hauserbachsee besonders lebendig: Für 14 Neugeborene des Jahres 2024 haben wir gemeinsam mit ihren Familien je einen Baum gepflanzt – ein Zeichen für Wachstum, Zukunft und Verbundenheit mit unserer Heimat.

Hierbei wurden sie von Gemeindearbeiter Thomas Pfeifer sowie Revierförster Daniel Wölfler fachkundig unterstützt, bei denen ich mich an der Stelle nochmal herzlich bedanken möchte!

Ein weiter Jahrgang „Miehler“ haben nun ihren ganz persönlichen Baum, der mit ihnen wachsen darf.



Unser Miehlener Dorfladen



 **Vorweihnachtszeit im Dorfladen**

Für alle Meisterplätzchenbäcker, leckere Süßigkeiten oder auch für das große Weihnachtsessen... Unser Dorfladen hält alle Produkte für die (Vor)Weihnachtszeit für Sie bereit.



Auch die Frage nach dem passenden Weihnachtsgeschenk wird dieses Jahr wieder schnell im Dorfladen beantwortet – wir bieten Gutscheine von A(mazon) bis Z(alando). Die passende Weihnachtskarte kann hier dann direkt schon mitgenommen werden!

Für Ihre Festtafel an den Weihnachtsfeiertagen nehmen wir gerne Ihre Vorbestellung auf! Sparen Sie sich aufwendige Einkaufsfahrten und informieren das Verkaufspersonal bei Wünschen nach Fleisch, Fisch & Co.

 **Geänderte Öffnungszeiten Dorfladen**

Am Mittwoch, 24.12. und Mittwoch, 31.12. sind wir 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Sie da!

Am 25.12., 26.12. sowie 01.01.2026 ist der Miehlener Dorfladen geschlossen.

Geburtstage und Jubiläen*

Ich gratuliere den nachstehenden zu Ihrem besonderen Tag recht herzlich

Hildegard Schmitt, Am Bahndamm 2	02.12.	75 Jahre
Siegfried Kaczmarek, Dachsgaben 15	04.12.	70 Jahre
Marion Klein, Römerstraße 9	28.12.	75 Jahre
Michael Morschett, Birkenring 22a	31.12.	70 Jahre

**Wenn Sie zukünftig nicht mit der Veröffentlichung einverstanden sind, informieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung.*

Überblick

03.12.	Ev. Kirche	Gemeinsames Mittagessen
04.12.	Landfrauen	Weihnachtsfeier, Vorstellung Programm 2026
05.12.	VdK	Weihnachtsfeier
06.12.	Ev. Kirche	Treffpunkt Adventskranz
06.12.	Feuerwehr	Familienabend
07.12.	Ev. Kirchenchor	Adventsfeier
08.12.	Kindergarten	Nikolausfeier
11.12.	DRK	Blutspende
12.12.	Landfrauen	Weihnachtsfahrt Traben-Trabach
13.12.	Ev. Kirche	Treffpunkt Adventskranz
14.12.	Ev. Kirche	Adventscaffee für alle Generationen
18.12.	EG Miehlen	Café um Drei
19.12.	Bücherei	Hör zu – mach mit 16:15 h
20.12.	Ev. Kirche	Treffpunkt Adventskranz
21.12.	Gemeinde	Jahresabschluss Marktplatz
24.12.	Ev. Kirche	Heiligabendgottesdienst
24.12.	EG Miehlen	Heiligabendgottesdienst, BGH, 15 h
31.12.	Angelsportverein	Silvestertreff am See
31.12.	Ev. Kirche	Jahresabschluss-Gottesdienst 18 h
31.12.	EG Miehlen	Silvestergottesdienst 17 h

 **Gemeindebüro geschlossen**

Das Gemeindebüro ist **vom 24. Dezember 2025 bis einschließlich 02. Januar 2026 geschlossen.**

Ab, 05.01.2026 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.



Liebe Miehlenerinnen und Miehlener,

wenn man viele Jahre seines Lebens damit verbringt, sich beruflich wie ehrenamtlich mit der kontinuierlichen Verbesserung von Prozessen zu beschäftigen, dann prägt diese Denkweise das eigene Tun sehr deutlich. Kontinuierliche Verbesserung bedeutet, Produkte, Abläufe und Ergebnisse einer Organisation fortlaufend zu hinterfragen und zu optimieren. Ziel ist es, durch stetige Anpassung die Leistungsfähigkeit zu steigern, die Qualität langfristig zu sichern und zukünftige Herausforderungen besser zu meistern. Die grundlegende Philosophie dahinter lässt sich in einem einfachen Satz verdichten: **Stillstand ist Rückschritt.**

Eine Organisation – ganz gleich ob Unternehmen, Behörde oder auch eine Gemeinde – sollte das Erreichte regelmäßig kritisch betrachten, um herauszufinden, wo neue Wege, neue Impulse oder veränderte Rahmenbedingungen eine Weiterentwicklung notwendig machen. Diese Haltung begleitet mich bereits viele Jahre meines beruflichen Lebens. Diese Philosophie der kontinuierlichen Verbesserung hat mich natürlich auch in meiner Arbeit als Ortsbürgermeister geprägt. Ich habe mich zu jeder Zeit gefragt: Was können wir besser machen? Welche Schritte können wir heute gehen, damit es die Gemeinde morgen leichter hat? Wie können wir Abläufe in der Verwaltung klarer gestalten, Entscheidungen transparenter machen oder Projekte zielgerichteter voranbringen? Gleichzeitig habe ich versucht, diese Denkweise nicht als Kritik an dem zu verstehen, was bereits existiert, sondern als einen Antrieb, das Bestehende stetig zu stärken.

Denn Miehlen hat unglaublich viel gute, wertvolle und stabile Substanz: engagierte Bürgerinnen und Bürger, eine starke Vereinslandschaft, motivierte Mitarbeitende, einen stabilen Gemeinderat, kurze Wege, direkte Kommunikation und einen gewachsenen Gemeinsinn, der in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist. All das bildet das Fundament, auf dem wir in den letzten Jahren gemeinsam gearbeitet haben.

Dabei durfte ich erleben, wie viel Engagement, Zusammenhalt und Gestaltungswille in unserer Gemeinde steckt. Viele Projekte konnten wir gemeinsam anstoßen oder erfolgreich abschließen. Vieles wurde verbessert, manches neu gedacht, anderes mutig weiterentwickelt. Und bei all dem stand für mich immer eines im Mittelpunkt: **Miehlen ist keine Person. Miehlen ist die Summe der Menschen, die hier leben, arbeiten, Verantwortung übernehmen oder sich still im Hintergrund einbringen.** Unser aller Ziel war und ist es, das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen.

Bei alledem habe ich mich in den letzten Monaten einer ehrlichen Selbstbetrachtung gestellt. Der Prozess „Bürgermeister“ – wenn ich ihn in der Sprache meiner beruflichen Welt ausdrücken darf – kann optimiert werden. Ich habe lange, intensiv und oft mehr als mir lieb war darüber nachgedacht, ob ich meinen eigenen Ansprüchen an die Ausübung des Amtes noch gerecht werden kann. Diese Frage zu stellen, fällt schwer. Sie zu beantworten, fällt noch schwerer. Denn dieses Amt war und ist für mich eine Herzensangelegenheit. Es ist eine Aufgabe, die ich mit Leidenschaft und Herzblut ausgeübt habe – mit Freude, mit großem Pflichtbewusstsein und mit dem festen Willen, stets das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen. Gleichzeitig verlangt das Amt des Ortsbürgermeisters Zeit, Präsenz, Ansprechbarkeit und eine gewisse gedankliche Flexibilität, um sowohl kurzfristig reagieren als auch langfristig gestalten zu können.

Nach langem Überlegen musste ich feststellen, dass ich meine selbst gesteckten Anforderungen an dieses Amt nicht mehr vollumfänglich erfüllen kann. Ein zentraler Grund hierfür liegt in meiner beruflichen Veränderung. Vor einiger Zeit bin ich in die Geschäftsführung des regionalen Jobcenters eingestiegen – eine Position, die eine hohe Verantwortung mit sich bringt, umfassende Führungsaufgaben beinhaltet und zeitlich wie organisatorisch sehr fordernd ist.

Diese Aufgabe erfüllt mich, sie ist herausfordernd, sinnstiftend und zugleich mit einer intensiven Verantwortung für viele Mitarbeitende und noch mehr Menschen in unserer Region verbunden.

Die Realität ist jedoch: **Berufliche Verantwortung lässt sich nicht beliebig vervielfältigen.** Und wenn man einen Beruf hat, der einen stark fordert, zusätzlich Verantwortung als Ortsbürgermeister und gleichzeitig eine junge Familie, die ebenfalls Aufmerksamkeit, Präsenz und Zeit verdient, dann bleibt irgendwann der Moment, an dem man ehrlich zu sich selbst sein muss. Man kann nicht alles gleichzeitig zu hundert Prozent leisten – auch wenn man es gerne würde.

Bei der ganzen Selbstbewertung bin ich zu dem Schluss gekommen, dass ich mein Amt als Ortsbürgermeister nicht mehr so ausfüllen kann, wie es die Gemeinde verdient und wie ich es in den ersten Jahren getan habe. Ich möchte nicht nur noch sporadisch erreichbar sein. Ich möchte nicht nur noch in einzelnen Zeitfenstern aktiv sein können. Und ich möchte vor allem nicht, dass wichtige Anliegen aus Mangel an Zeit verzögert werden oder nicht die Aufmerksamkeit erhalten, die sie bräuchten.

Aus diesem Grund ist es für mich ein Gebot der Verantwortung – und der Ehrlichkeit –, an diesem Punkt eine Entscheidung zu treffen, die vor allem eines im Sinn hat: **das Beste für Miehlen.** Veränderungen gehören zu jeder Entwicklung dazu, und manchmal bedeutet Verbesserung, Platz zu machen für neue Ideen, neue Energien und neue zeitliche Ressourcen.

Daher möchte ich Ihnen heute mitteilen, dass ich – nach sorgfältiger Abwägung und im Bewusstsein der Verantwortung für unsere Gemeinde – mein Amt als Ortsbürgermeister zum Mai 2026 niederlegen werde.

Dieser Zeitpunkt ist bewusst so gewählt, damit ausreichend Raum für Neuwahlen, eine geordnete Einarbeitung und eine verlässliche Amtsübergabe entsteht. Miehlen verdient Stabilität, Planbarkeit und einen guten Übergang – und genau das möchte ich ermöglichen.

Mir ist wichtig zu betonen, dass dieser Schritt kein Abschied im emotionalen Sinne ist. Die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, den Mitarbeitenden der Gemeinde und den Mitarbeitenden in der Verbandsgemeinde Nastätten war und ist hervorragend. Sie ist in den letzten Jahren prägend gewesen und ein Grund dafür, dass unsere Gemeinde so stabil und handlungsfähig ist. **Ich kann mir keinen besseren Job vorstellen,** keinen wertvolleren Dienst an der Gemeinschaft, und ich möchte nicht ausschließen, dass ich mir zu einem späteren Zeitpunkt – wenn die Mehrfachbelastung geringer ist – erneut zutrauen würde, eine solche Verantwortung zu übernehmen. **Miehlen bleibt meine Heimat, bleibt mein Herzensort, und die Arbeit für unsere Gemeinde wird immer ein besonderer Teil meines Lebens bleiben.**

Zum jetzigen Zeitpunkt ist dieser Schritt jedoch der richtige – für die Gemeinde, für die Mitarbeitenden, für die Zukunft Miehlens. Und ich hoffe sehr, dass Sie diesen Prozess als das sehen, was er ist: ein verantwortungsvoller Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung einer „Organisation“, die uns allen am Herzen liegt.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung, Ihre Kritik, Ihre Ideen und Ihr Mitgestalten in den vergangenen Jahren. Und ich freue mich darauf, die kommenden Monate weiterhin engagiert für Sie und mit Ihnen zu arbeiten – bis zu dem Tag, an dem ich das Amt guten Gewissens und gut vorbereitet übergeben kann.

Ihr
André Stötzer

Bürgermeister der Gemeinde Miehlen

